

## INHALTSÜBERSICHT

### Erster Abschnitt

#### EINLEITUNG, RECHTSQUELLEN, ABGRENZUNG

§§ 1–2	1. Kapitel: Einleitung . . . . .	1
§§ 3–10	2. Kapitel: Fernsehen und Hörfunk in der staatlichen Verfassung . .	8
§§ 11–17	3. Kapitel: Abgrenzung und Bestimmung des Tatbestands „Rundfunk“ (Fernsehen und Hörfunk) . . . . .	21

### Zweiter Abschnitt

#### ZU DEN VERFASSUNGSRECHTLICHEN GRUNDFREIHEITEN IM RUNDFUNKBEREICH

§§ 18–81	1. Kapitel: Zu den Grundfreiheiten der Rundfunkkommunikatoren .	48
§§ 82–94	2. Kapitel: Zu den Grundfreiheiten im Rezipientenbereich . . . .	158
§§ 95–120	3. Kapitel: Zu den expliziten Schrankennormen des Grundgesetzes für die Bereiche der Rundfunkfreiheit . . . . .	174

### Dritter Abschnitt

#### DIE RUNDFUNKKOMMUNIKATION ALS OBJEKT DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN ORDNUNG

§ 121	1. Kapitel: Einführung . . . . .	216
§§ 122–134	2. Kapitel: Art. 5 I GG als Teil der Gemeinschaftsordnung des Grund- gesetzes . . . . .	217
§§ 135–139	3. Kapitel: Demokratieprinzip und Rundfunkkommunikation . . .	242
§§ 140–163	4. Kapitel: Bundesstaatliche Ordnung und Rundfunkkommunikation .	258
§§ 164–165	5. Kapitel: Sozialstaatsprinzip und Rundfunkkommunikation . . .	297

### Vierter Abschnitt

#### FERNSEHEN UND HÖRFUNK IM GRUNDGESETZ: ZUSAMMENFASSUNG, FOLGERUNGEN, RECHTSDOGMATISCHE SCHLUSSBEMERKUNGEN

§§ 166–189	1. Kapitel: Spannungsfelder und Interessenkollisionen im Bereich der Rundfunkkommunikation . . . . .	303
§§ 190–205	2. Kapitel: Rechtsdogmatische und definitorische Schlußfragen . . .	347

### Fünfter Abschnitt

§ 206	THESEN . . . . .	380
	Quellenverzeichnis . . . . .	391
	Stichwortregister . . . . .	419

# INHALTSVERZEICHNIS

## Erster Abschnitt

### EINLEITUNG, RECHTSQUELLEN, ABGRENZUNG

	<i>1. Kapitel: Einleitung</i> . . . . .	1
§ 1	<i>A) Einführende Bemerkungen</i> . . . . .	1
§ 2	<i>B) Zum Stand der verfassungsrechtlichen Diskussion um Fernsehen und Hörfunk</i> . . . . .	3
	<i>2. Kapitel: Fernsehen und Hörfunk in der staatlichen Verfassung: Vorbemerkungen und Rechtsquellen</i> . . . . .	8
§ 3	<i>A) Vorbemerkungen</i> . . . . .	8
	I. Zum Verhältnis zwischen Staatsverfassung und Rundfunkverfassung . . . . .	8
§ 4	II. Zum Gang der Untersuchung . . . . .	9
	<i>B) Bemerkungen zu den Verfassungsrechtsquellen</i> . . . . .	11
	I. Zur Normenkonkurrenz im Grundgesetz . . . . .	11
§ 5	1. Frage, Stand der Diskussion . . . . .	11
§ 6	2. Stellungnahme zur Normenkonkurrenz im Grundrechtsteil des GG . . . . .	13
§ 7	3. Verdrängung des Art. 2 I GG durch Einzelfreiheitsnormen? . . . . .	15
	II. Weitere Verfassungsrechtsquellen . . . . .	18
§ 8	1. UN-Menschenrechtsdeklaration . . . . .	18
§ 9	2. Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	19
§ 10	3. Länderverfassungen . . . . .	20
	<i>3. Kapitel: Abgrenzung und Bestimmung des Tatbestands Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk)</i> . . . . .	21
§ 11	<i>A) Der Rundfunk in der soziologischen Forschung und Publizistikwissenschaft</i> . . . . .	21
	<i>B) Zu den Faktoren des Feldes „Rundfunk“</i> . . . . .	24
§ 12	I. Kommunikator . . . . .	24
§ 13	II. Aussage, Programm . . . . .	27
§ 14	III. Technisches Medium . . . . .	32
	1. Technik und Rundfunk . . . . .	32

	2. Fernmeldetechnik als Essentiale des Rundfunks . . . . .	33
	a) Zur Fernmeldetechnik . . . . .	33
	b) „Kassettenfernsehen“, Schallplatte und Bildplatte . . . . .	34
	3. Kurzdarstellung der Hörfunk- und Fernsehtechnik . . . . .	34
	a) Hörfunk . . . . .	34
	b) Fernsehen . . . . .	36
	c) Drahtfunk und Kabelfernsehen . . . . .	38
	4. Notwendigkeit nationaler und internationaler Frequenzplanung . . . . .	40
§ 15	IV. Rezipient . . . . .	42
§ 16	V. Zur „Allgemeinheit“ als Element der Rundfunkdefinition . . . . .	44
	1. Zielrichtung des Rundfunks: die Allgemeinheit . . . . .	44
	2. Zur Bestimmung des Rezipientenkreises . . . . .	44
	3. Zum qualitativen Aspekt eines für die „Allgemeinheit“ bestimmten Programms . . . . .	45
	4. Verbindung beider Aspekte . . . . .	46
§ 17	C) Definition des Rundfunks (Zusammenfassung) . . . . .	47

## Zweiter Abschnitt

ZU DEN VERFASSUNGSRECHTLICHEN GRUNDFREIHEITEN  
IM RUNDFUNKBEREICH

	1. Kapitel: Zu den Grundfreiheiten der Rundfunkkommunikatoren . . . . .	48
	A) Freiheit der Aussagebestimmung und Programmgestaltung . . . . .	48
§ 18	I. Vorbemerkung . . . . .	48
	II. Einzelne Auslegungsfragen zu Art. 5 I GG . . . . .	49
§ 19	1. Zu Art. 5 I 2 GG . . . . .	49
	a) Zum Rundfunkbegriff des Art. 5 I 2 GG . . . . .	49
	aa) „Rundfunk“ auch Fernsehen? . . . . .	49
	bb) „Rundfunk“ auch Drahtfunk und Drahtfernsehen/Kabel- fernsehen? . . . . .	51
§ 20	b) Freiheit der „Berichterstattung“ . . . . .	52
§ 21	c) Freiheit der Berichterstattung: Persönliche Handlungsfreiheit? . . . . .	55
§ 22	d) Freiheit „wahrheitsgemäßer“ Berichterstattung? . . . . .	56
§ 23	2. Zur Interpretation des Art. 5 I 1 GG . . . . .	59
§ 24	a) Auf den Rundfunkbereich anwendbar? . . . . .	59
§ 25	b) Äußerung einer „Meinung“: auch Tatsachenbehauptung? . . . . .	60
§ 26	c) Meinungsäußerungen nur Stellungnahmen grundsätzlicher Art? . . . . .	65
§ 27	d) Künstlerische Aussagen: Meinungsäußerungen? . . . . .	66
§ 28	e) Äußerungen zur Wirtschaftswerbung: Meinungsäußerungen? . . . . .	68
§ 28	3. Zur Informationsfreiheit für Rundfunk-Kommunikatoren (Art. 5 I 1 sec. GG) . . . . .	73
§ 29	4. Zensurverbot (Art. 5 I 3 GG) und Rundfunkkommunikation . . . . .	75
	a) Zur Zensur des Rundfunks . . . . .	75

§ 30	b) Zensurverbot und staatliche Lenkung der Rundfunkkommunikation . . . . .	80
	III. Zwischenergebnis und Verdeutlichung: Welche Aussagebereiche und und -tätigkeiten des Rundfunks sind durch Art. 5 I GG erfaßt? . .	82
	1. Zu einzelnen Aussagearten . . . . .	82
§ 31	a) Nachrichten . . . . .	82
§ 32	b) Kommentare . . . . .	82
§ 33	c) Musiksendungen . . . . .	83
§ 34	d) Unterhaltungssendungen . . . . .	83
§ 35	e) Wirtschaftswerbung in Fernsehen und Hörfunk . . . . .	85
	2. Beschaffen des für die Aussagegestaltung notwendigen Materials	91
§ 37	3. Gestaltung von Rundfunkprogrammen . . . . .	93
	IV. Modifizierung des Grundrechtsschutzes durch weitere Grundrechtsnormen? . . . . .	94
	1. Art. 5 III GG . . . . .	94
§ 38	a) Zur Kunstfreiheit . . . . .	94
§ 39	b) Zur Freiheit der Wissenschaft, der Forschung und der Lehre	97
§ 40	2. Zu Art. 2 I GG . . . . .	98
§ 41	3. Zu Art. 12 I GG . . . . .	99
§ 42	4. Zu Art. 4 GG . . . . .	99
	B) Kommunikatorfreiheit und technisches Medium . . . . .	100
§ 43	I. Aufnahmetechnik und Produktion . . . . .	100
§ 44	II. Zur fernmeldetechnischen Verbreitung (Leitungs- und Sendertechnik) . . . . .	100
	III. Verbreitungsfreiheit und staatliches Fernmeldeanlagenmonopol . .	102
§ 45	1. Zur Verfügungsgewalt über Leitungen und Sender . . . . .	102
§ 46	2. Normierung eines staatlichen Fernmeldeanlagenmonopols durch das Grundgesetz? . . . . .	104
§ 47	3. Kommunikatorfreiheit und Betrieb fernmeldetechnischer Anlagen	106
	C) Rundfunkkommunikatorfreiheit und Bestimmung der Empfänger . . .	107
§ 48	I. Bestimmung der Empfänger . . . . .	107
§ 49	II. Insbesondere: Empfänger im Ausland . . . . .	108
	D) Zur beruflichen Tätigkeit im Rundfunkkommunikatorbereich . . . . .	110
§ 50	I. Vorbemerkung zur Freiheit beruflicher und unternehmerischer Tätigkeiten . . . . .	110
	II. Verfassungsrechtlicher Freiheitsschutz für Rundfunkberufe (ohne Rundfunkunternehmer) . . . . .	111
§ 51	1. Zur Interpretation des Art. 5 I GG . . . . .	111
§ 52	2. Zu Art. 12 I GG . . . . .	113
§ 53	3. Zu Art. 2 I GG . . . . .	114
§ 54	4. Zu den Normenkonkurrenzen im Bereich der Rundfunkberufe .	115
	E) Zur Rundfunkunternehmerfreiheit . . . . .	117
§ 55	I. Fragestellung, Streitstand . . . . .	117
	II. Art. 5 I GG und Rundfunkunternehmung . . . . .	119
§ 56	1. Zur Freiheit des Unternehmensbetriebes . . . . .	119

	2. Zur Freiheit, Rundfunkunternehmen zu gründen: „Zulassungs- freiheit“? . . . . .	122
§ 57	a) Zur Fragestellung . . . . .	122
§ 58	b) Ausschluß einer Zulassungsfreiheit durch ausdrückliche Mono- polisierung? . . . . .	123
§ 59	c) Gründung von Rundfunkunternehmen „wesentliche Staats- aufgabe“? . . . . .	124
§ 60	d) Staatliches Regal aus fernmeldetechnischen Gründen? . . . .	127
§ 61	e) Staatliches Regal aus finanziell-wirtschaftlichen Gründen? . .	132
§ 62	f) Staatliches Verwaltungsmonopol kraft Tradition? . . . . .	133
§ 63	g) Ausschluß einer Rundfunkunternehmerfreiheit wegen „öffent- licher Aufgabe“? . . . . .	135
§ 64	3. Ergebnis und Zusammenfassung . . . . .	135
	III. Art. 12 I GG und Rundfunkunternehmung . . . . .	136
§ 65	1. Fragestellung, Streitstand . . . . .	136
§ 66	2. Zur allgemeinen Anwendbarkeit des Art. 12 I GG auf Rund- funkunternehmer . . . . .	137
	3. Art. 12 I GG und „Rundfunkmonopol“ . . . . .	138
§ 67	a) Berufsfreiheit für Rundfunkunternehmer? . . . . .	138
§ 68	b) Zu Leisners „Commercial Broadcaster“ und „Private Broad- coaster“ . . . . .	139
§ 69	c) Rundfunkunternehmer und Berufsbildlehre . . . . .	140
§ 70	4. Zwischenergebnis zu Art. 12 I GG . . . . .	142
§ 71	IV. Art. 2 I GG und Rundfunkunternehmerfreiheit . . . . .	142
§ 72	F) Zur Grundrechtsträgerschaft und Grundrechtsrichtung im Kommunika- torbereich . . . . .	143
	I. Kommunikatoren als Träger subjektiv-rechtlicher Grundrechtsposi- tionen gegenüber staatlichen Organen . . . . .	143
	1. Kommunikatorpersonen unterschiedlicher Funktion . . . . .	143
§ 73	a) Natürliche Einzelpersonen . . . . .	143
	b) Personenmehrheiten einschließlich nicht-rechtsfähiger Organi- sationen . . . . .	144
§ 74	2. Zum Grundrechtsschutz juristischer Personen des privaten Rechts	145
	3. Zum Grundrechtsschutz öffentlicher Rundfunkunternehmen (Rundfunkanstalten) . . . . .	146
§ 75	a) Zum Streitstand . . . . .	146
§ 76	b) Unmittelbarer Grundrechtsschutz der Rundfunkanstalten durch Art. 5 I GG? . . . . .	147
§ 77	c) Grundrechtsschutz für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten via Art. 19 III GG? . . . . .	148
	II. Kommunikatoren (insbesondere Rundfunkunternehmen) als Grund- rechtsadressaten? . . . . .	153
§ 78	1. Frage und Streitstand . . . . .	153
§ 79	2. Allgemeine Grundrechtsbindung der Rundfunkkommunikatoren? .	154
	a) Keine allgemeine Drittwirkung der Grundrechtsnormen . . .	154

§ 80	b) Besondere unmittelbare Drittwirkung im Bereich der Äußerungsfreiheit? . . . . .	155
§ 81	3. Stoßrichtung der Grundrechtsnormen gegen öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten? . . . . .	157
	<i>2. Kapitel: Zu den Grundfreiheiten im Rezipientenbereich . . . . .</i>	<i>158</i>
§ 82	A) Zur Freiheit des Rundfunkempfangs . . . . .	158
	B) Zu den einzelnen Rechtsquellen . . . . .	160
§ 83	I. Art. 5 I 1 sec. GG . . . . .	160
	1. Rundfunk als „allgemein zugängliche Quelle“ . . . . .	160
§ 84	2. Zu der Freiheit, sich zu unterrichten . . . . .	162
§ 85	3. „Ungehindert“ . . . . .	162
§ 86	II. Art. 5 I 1 pr. GG und Rundfunkempfang . . . . .	164
§ 87	III. Zu Art. 5 I 2 GG . . . . .	166
	IV. Zu Art. 5 I 3 GG . . . . .	166
§ 88	1. Grundrechtsschutz der Rezipienten? . . . . .	166
§ 89	2. Schutz bei Sendungen aus dem Ausland? . . . . .	167
§ 90	V. Zu Art. 2 I GG . . . . .	168
§ 91	C) Zur Freiheit der Programmwahl durch Rezipienten . . . . .	169
	D) Rezipient und Rundfunktechnik . . . . .	170
§ 92	I. Freiheit des Rundfunkrezipienten auch hinsichtlich der technischen Mittel . . . . .	170
§ 93	II. Rezipientenfreiheit und staatliches Fernmeldeanlagenmonopol . . . . .	172
§ 94	E) Grundrechtsträger und Grundrechtsadressat . . . . .	173
	<i>3. Kapitel: Zu den expliziten Schrankennormen des Grundgesetzes für die Bereiche der Rundfunkfreiheit . . . . .</i>	<i>174</i>
§ 95	A) Vorbemerkung und Abgrenzung . . . . .	174
	B) Schrankennormen für Handlungen, die durch Art. 5 I GG erfaßt sind . . . . .	175
	I. „Allgemeine Gesetze“ im Sinne des Art. 5 II GG . . . . .	175
§ 96	1. Zu verschiedenen Interpretationen der „allgemeinen Gesetze“ . . . . .	175
	2. Entscheidung für eine Interpretation . . . . .	178
§ 97	a) Attribut „allgemeine“ als Ausschluß der Meinungsdiskriminierung? . . . . .	178
§ 98	b) Zur Aussage der GG-Materialien . . . . .	179
§ 99	c) Interpretationsergebnis . . . . .	181
§ 100	d) Ergänzende Bemerkungen zu anderen Interpretationen . . . . .	182
§ 101	3. Zu einzelnen „allgemeinen Gesetzen“ . . . . .	184
§ 102	II. Gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Jugend . . . . .	186
§ 103	III. Zum Recht der persönlichen Ehre . . . . .	187
	IV. Weitere Schrankennormen für die Äußerungsfreiheiten . . . . .	189
§ 104	1. Zu Art. 17 a GG . . . . .	189

§ 105	2. Zu Art. 18 GG . . . . .	189
§ 106	3. Zu Art. 5 III 2 GG . . . . .	192
	C) <i>Zu Schrankennormen für Handlungen, die durch Art. 12 I erfaßt sind</i> . . . . .	192
§ 107	I. Zu Beschränkungen der Berufsfreiheit . . . . .	192
§ 108	II. Zu subjektiven Berufswahlbedingungen . . . . .	193
§ 109	III. Zu objektiven Berufswahlbeschränkungen, insbesondere durch Monopolisierung . . . . .	194
	D) <i>Zu den Grenzen für Grundfreiheiten, die von Art. 2 I GG erfaßt sind</i> . . . . .	195
§ 110	I. Zur „Gültigkeit“ der Schrankentrias des Art. 2 I GG für Äußerungstatbestände . . . . .	195
§ 111	II. Zur Verletzung von Rechten anderer . . . . .	196
§ 112	III. Zum Verstoß gegen das Sittengesetz . . . . .	199
	IV. Zum Verstoß gegen die verfassungsmäßige Ordnung . . . . .	201
§ 113	1. Bemerkungen zum Stand der Wissenschaft und Rechtsprechung . . . . .	201
	2. Zur Interpretation der „verfassungsmäßigen Ordnung“ in Art. 2 I GG . . . . .	202
§ 114	a) Zum Wortverständnis . . . . .	202
§ 115	b) Zur systematischen Interpretation der Schrankentrias . . . . .	203
§ 116	c) Zur Entstehungsgeschichte des Art. 2 I GG . . . . .	205
§ 117	3. Interpretationsentscheidung und Spezifizierung . . . . .	207
§ 118	E) <i>Zum Wesensgehalt der Grundfreiheiten</i> . . . . .	209
	F) <i>Zu Schrankenkonkurrenzen und Schrankensystematik</i> . . . . .	210
§ 119	I. Zur kumulierenden Normanwendung . . . . .	210
§ 120	II. Zur Systematik der Schrankennormen . . . . .	213

## Dritter Abschnitt

DIE RUNDFUNKKOMMUNIKATION ALS OBJEKT  
DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN ORDNUNG

§ 121	1. Kapitel: Einführung . . . . .	216
	2. Kapitel: Art. 5 I GG als Teil der Gemeinschaftsordnung des Grundgesetzes . . . . .	217
	A) <i>Zur allgemeinen Kommunikation und zur Bildung der „allgemeinen Meinungen“ (sog. „öffentliche Meinung“)</i> . . . . .	217
§ 122	I. Allgemeine Kommunikation als Element des Gemeinschaftslebens . . . . .	217
§ 123	II. Zur Bildung allgemeiner Meinungen (sog. „öffentliche Meinungen“) . . . . .	218
	B) <i>Rundfunkkommunikation in der Sozialordnung der BRD</i> . . . . .	222
§ 124	I. Hervorhebung der Massenkommunikation in Art. 5 I GG . . . . .	222
	II. Zur besonderen Stellung des Rundfunks im gesellschaftlichen Zusammenleben . . . . .	224
§ 125	1. Vorbemerkung . . . . .	224
§ 126	2. Fernsehen und Hörfunk als Mittel der Masseninformatio . . . . .	224

§ 127	3. Zur Selektivfunktion der Rundfunkkommunikatoren . . . . .	226
§ 128	4. Fernsehen und Hörfunk als Faktoren der allgemeinen Meinungsbildung . . . . .	228
§ 129	5. Zur Gleichzeitigkeit der Rundfunkkommunikation . . . . .	230
§ 130	6. Zur Bindung an technische Medien . . . . .	230
§ 131	7. Zur Macht der aktuellen Masseninformati on durch Fernsehen und Hörfunk . . . . .	231
	<i>C) Zur verfassungsrechtlichen Wertung der Rundfunkkommunikation durch Art. 5 GG . . . . .</i>	<i>235</i>
§ 132	I. Art. 5 GG als Element der Gemeinschaftsordnung zur Sicherung einer sozialen, nicht staatsgebundenen Rundfunkkommunikation . .	235
§ 133	II. Zur materiell-verfassungsrechtlichen Wertung der Kommunikation, der Massenkommunikation und der informierenden Rundfunkkommunikation . . . . .	238
§ 134	III. Höherer „Wert“ und größere Macht: höhere Verantwortung . . .	240
	<i>3. Kapitel: Demokratieprinzip und Rundfunkkommunikation . . . . .</i>	<i>242</i>
§ 135	A) Zur allgemeinen Kommunikation in der Demokratie . . . . .	242
§ 136	B) Macht der Masseninformati on und Demokratieprinzip . . . . .	244
	<i>C) Demokratie und Struktur der Massenmedien . . . . .</i>	<i>246</i>
§ 137	I. Demokratieprinzip, sog. „Staatsrundfunk“ und „Neutralität“ der Rundfunkunternehmung . . . . .	246
	1. Demokratieprinzip und sog. „Staatsrundfunk“ . . . . .	246
	2. Demokratieprinzip und Neutralität der Rundfunkunternehmung	250
§ 138	II. Demokratieprinzip und sog. „innere Rundfunkfreiheit“ . . . . .	252
§ 139	III. Demokratieprinzip und sog. „publizistische Gewaltenteilung“ . . .	255
	<i>4. Kapitel: Bundesstaatliche Ordnung und Rundfunkkommunikation . . . . .</i>	<i>258</i>
	<i>A) Vorbemerkungen . . . . .</i>	<i>258</i>
§ 140	I. Fragestellung und Streit um die Rundfunkkompetenz . . . . .	258
§ 141	II. Zu den Quellen der Kompetenzregelung . . . . .	259
	<i>B) Zur Kompetenz für das „Rundfunkwesen“ . . . . .</i>	<i>261</i>
	I. Bundeskompetenz? . . . . .	261
	1. Zur Bundeszuständigkeit für das Post- und Fernmeldewesen . .	261
§ 142	a) Art. 73 Nr. 7 GG im Zentrum des Bund-Länder-Streites . .	261
§ 143	b) Zur Definition des Fernmeldewesens . . . . .	262
§ 144	c) Rundfunk: Teilbereich des Fernmeldewesens? . . . . .	263
§ 145	d) Gehören Teilbereiche des Rundfunks zum Fernmeldewesen? .	266
§ 146	e) Art. 73 Nr. 7 GG und die sog. „Fernmeldehoheit“ . . . . .	267
§ 147	f) Fernmeldewesen und Organisation entsprechender Institutionen . . . . .	268



	2. Zur Bundeszuständigkeit für auswärtige Angelegenheiten (Art. 73 Nr. 1 GG) . . . . .	270
§ 148	a) Rundfunkunternehmen des Bundes? . . . . .	270
§ 149	b) Zuständigkeit für ausländische Rundfunkstationen auf Bundesgebiet? . . . . .	273
§ 150	3. Bundeskompetenzen für Teilaspekte und einzelne Rechtsfragen .	275
§ 151	4. Bundeskompetenz für Grundgesetzänderungen . . . . .	277
§ 152	5. Zu den Verwaltungskompetenzen des Bundes . . . . .	277
	II. Zur Kompetenz der Länder für das Rundfunkwesen . . . . .	278
§ 153	1. Allgemeiner Schluß auf eine Länderkompetenz . . . . .	278
§ 154	2. Positive Gründe für eine Länderkompetenz . . . . .	279
	III. Weitere Beispiele für Kompetenzen zur Rundfunkorganisation .	281
§ 155	1. Zuständigkeit für eine Monopolisierung der Rundfunkunternehmung . . . . .	281
§ 156	2. Gründung öffentlich-rechtlicher Rundfunkunternehmen . . . .	282
	3. Zur Gründung privatrechtlicher Rundfunkunternehmen . . . .	286
§ 157	a) „Kompetenz“ für Unternehmensgründung durch Bund oder Länder? . . . . .	286
§ 158	b) Zur Kompetenz für die gesetzliche Regelung privatrechtlicher Formen für Rundfunkunternehmen . . . . .	290
	C) Zum sog. Rundfunkföderalismus: Gewaltenteilung, Kooperation und Bundestreue . . . . .	290
§ 159	I. Rundfunkföderalismus und Gewaltenteilung . . . . .	290
§ 160	II. Zur Kooperation der Rundfunkunternehmen . . . . .	292
	III. Rundfunkkommunikation und Bundestreue . . . . .	294
§ 161	1. Zum Grundsatz der Bundestreue . . . . .	294
§ 162	2. Bund-Länder-Verhältnis . . . . .	294
§ 163	3. Zur Bundestreue im Verhältnis der Länder zueinander . . . .	295
	5. Kapitel: Sozialstaatsprinzip und Rundfunkkommunikation . . . . .	297
§ 164	A) Die verfassungsrechtliche Bestimmung des Sozialstaatsprinzips in seiner Beziehung zum Rundfunkwesen . . . . .	297
§ 165	B) Konkretisierung aufgrund der realen Rundfunkordnung . . . . .	300

#### Vierter Abschnitt

### FERNSEHEN UND HÖRFUNK IN DER VERFASSUNG DER BRD: ZUSAMMENFASSUNG, FOLGERUNGEN, RECHTSDOGMATISCHE SCHLUSSBEMERKUNGEN

	1. Kapitel: Spannungsfelder und Interessenkollisionen im Bereich der Rundfunkkommunikation . . . . .	303
§ 166	A) Dialektische Erfassung des verfassungsrechtlichen Standortes des Rundfunks . . . . .	303

	B) Zur verfassungsrechtlichen Fixierung einzelner Individual- und Gemeinschaftsinteressen . . . . .	304
§ 167	I. Zum Schutz von Individualinteressen an der Rundfunkfähigkeit . . . . .	304
§ 168	II. Individualinteressen, die zur Beschränkung der Rundfunkfähigkeit führen können . . . . .	305
§ 169	III. Zu Gemeinschaftsinteressen im Rundfunkbereich . . . . .	307
§ 170	C) Konkretisierung der grundgesetzlichen Aussagen als staatliche Aufgabe . . . . .	310
§ 171	D) Beispiele für einen Interessenausgleich durch Verhaltensregelungen . . . . .	312
	E) Zu verfassungsrechtlichen Prinzipien für die Rundfunkorganisation . . . . .	317•
§ 172	I. Rundfunkorganisation und Verfassungsordnung . . . . .	317
	II. Verfassungsrechtliche Prinzipien für die Rundfunkorganisation . . . . .	318
§ 173	1. Rundfunkfreiheit, Rundfunkunternehmerfreiheit . . . . .	318
§ 174	2. Zum Gemeinschaftsinteresse „publizistische Gewaltenteilung“ . . . . .	319
	3. Nachteile einer Unternehmensvielfzahl? . . . . .	320
§ 175	a) Zur Vermehrung der Unternehmenszahl . . . . .	320
§ 176	b) Besondere Umstände bei Fernsehen und Hörfunk . . . . .	320
§ 177	4. Folgerungen für die Struktur der Rundfunkkommunikation . . . . .	322
§ 178	a) Zum sog. Integrationsrundfunk . . . . .	322
§ 179	b) Zur Neutralität der Rundfunkunternehmen . . . . .	323
§ 180	c) Zum sog. Koordinationsrundfunk . . . . .	328
	5. Unternehmensvielfzahl auch bei Integrationsstruktur ? . . . . .	329
	III. Zur Organisation öffentlicher Rundfunkunternehmen . . . . .	332
§ 181	1. Öffentliche Interessen für Gründung und Betrieb öffentlicher Rundfunkunternehmen . . . . .	332
§ 182	2. Zur Struktur öffentlicher Rundfunkunternehmen . . . . .	333
	IV. Zum staatlichen Vorbehalt für die Veranstaltung von Rundfunk- sendungen (insbesondere zum sog. Rundfunkmonopol) . . . . .	336
§ 183	1. Fragestellung und Streitstand . . . . .	336
	2. Grundsätze zur Zulässigkeit staatlicher Vorbehalte . . . . .	338
§ 184	a) Formale Mittel für staatliche Vorbehalte im Rundfunkunter- nehmensbereich . . . . .	338
§ 185	b) Zur materiellen Begründung staatlicher Vorbehalte . . . . .	338
§ 186	c) Modalitäten staatlicher Vorbehalte . . . . .	339
	3. Einzelne materiell-verfassungsrechtliche Gründe für und gegen einen staatlichen Betriebsvorbehalt im Rundfunkwesen . . . . .	340
§ 187	a) Zum einfachgesetzlichen Betriebsvorbehalt für die Rundfunk- unternehmung . . . . .	340
§ 188	b) Konkrete materiell-verfassungsrechtliche Gründe für einen staatlichen Betriebsvorbehalt . . . . .	344
	aa) Chancengleichheit und staatlicher Betriebsvorbehalt . . . . .	344
	bb) Schutz vor dem Mißbrauch der Macht der Rundfunk- kommunikation? . . . . .	345
	cc) Sozialstaatsgebot und staatlicher Betriebsvorbehalt . . . . .	346
§ 189	c) Zusammenfassung zum staatlichen Betriebsvorbehalt für die Rundfunkunternehmung (status quo und weitere Entwicklung) . . . . .	346

	2. Kapitel: Rechtsdogmatische und definitorische Schlußfragen . . . . .	347
§ 190	A) Vorbemerkung . . . . .	347
	B) Rundfunkkommunikation: verfassungsrechtlich „öffentliche Aufgabe“? . . . . .	348
§ 191	I. Zum Stand der Meinungen . . . . .	348
§ 192	II. Versuch der Begriffsklärung und Begriffsfestlegung . . . . .	350
§ 193	III. Grundgesetz und „öffentliche Aufgabe“ . . . . .	353
	C) Zur sog. „institutionellen Rundfunkfreiheit“ . . . . .	356
	I. Vorbemerkung zum Stand der Meinungen . . . . .	356
§ 194	1. Zu den Auffassungen über eine sog. „institutionelle Rundfunkfreiheit“ . . . . .	356
§ 195	2. Zu den verschiedenen „Einrichtungsgarantien“ . . . . .	358
	II. Rundfunkfreiheit: Institutionelle Garantie im Sinne der Sicherung einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung? . . . . .	359
§ 196	1. Grundgesetzliche Garantie eines nur durch öffentlich-rechtliche Anstalten betriebenen Rundfunks? . . . . .	359
§ 197	2. Garantie eines nach bestimmten Prinzipien öffentlich-rechtlich organisierten Rundfunks? . . . . .	360
§ 198	III. Rundfunkfreiheit: Rechtsinstitutsgarantie? . . . . .	363
§ 199	IV. Rundfunkfreiheit: Einrichtungsgarantie als Garantie eines gesellschaftlichen Sachverhalts im Sinne Friedrich Kleins? . . . . .	363
§ 200	V. Zur „institutionellen Freiheit“ in der Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	365
§ 201	VI. Ergebnis . . . . .	367
	D) Zum verfassungsrechtlichen Standort des Fernsehens und des Hörfunks . . . . .	368
§ 202	I. Vorbemerkung . . . . .	368
§ 203	II. Grundfreiheiten im Bereich der Rundfunkkommunikation . . . . .	368
§ 204	III. Zur Gemeinschaftsordnung der Rundfunkkommunikation . . . . .	372
§ 205	IV. Zusammenfassung zum verfassungsrechtlichen Standort der Rundfunkkommunikation . . . . .	373

## Fünfter Abschnitt

§ 206	THESEN . . . . .	380
	Quellenverzeichnis . . . . .	391
	Stichwortregister . . . . .	419